# Infobrief 18

Die Orgel hat im heutigen Infobrief eine starke Präsenz. Bei genauem Hinsehen taucht aber auch schöne Chorangebote auf.

Viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

---

## Inhalte am Freitag, 06.06.2025


- Vespermusik zum Abendläuten am 22. Juni 2025 **1**
- Jubiläumskonzert im Kloster Arenberg **3**
- Orgelmatinée in Stipshausen: „… auf jakobs straßen …“ **4**
- Alte Mauern – Junge Töne in Trier-Ehrang: „Music without limits“ präsentiert Victoria Ulriksen am 22. Juni **4**
- Laacher Orgelkonzert mit jungem Münchner Tausendsassa **5**
- Folgen Sie uns! **5**
- Musik am Mittag in Boppard **6**
- Projekt „Erlebnis CHOR“ wird wieder aufgegriffen **7**
- Einladung zur Jugendsingfreizeit **8**
- Kirchenmusik in St. Paulin Trier **9**
- Orgelsoirée in Cochem **10**
- Einladung zur Orgelfahrt **11**
- Des Rätsels Lösung | Rätsel | Ihre Information im Infobrief **12**


---

## Vespermusik zum Abendläuten am 22. Juni 2025

**„Klassische Gitarre von Barock bis Moderne“**

Die Vespermusik am Sonntag, den 22. Juni, um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Antonius in Waldesch wird gestaltet mit einem Programm klassischer Gitarrenmusik.

Mit einem Programm beginnend bei Werken Johann Sebastian Bachs sowie seines Zeitgenossen, dem Lautenisten David Kellner, einem Variationen-Satz über eine Melodie aus Wolfgang Amadeus Mozarts Zauberflöte hin zu den südamerikanischen Klängen und Rhythmen der Werke Agustín Barrios Mangorés führt der Gitarrist Lukas Klemmer facettenreich, mal ernst und mal beschwingt, durch ein abwechslungsreiches Programm, das den Zuhörer in den Bann der klassischen Gitarre zieht.

Lukas Klemmer erhielt seine erste musikalische Unterweisung an der Musikschule der Stadt Koblenz und wurde bereits als 10-Jähriger an deren Gitarrenakademie von Prof. Hubert Käppel unterrichtet. Danach absolvierte er an der Hochschule für Musik Mainz in der Klasse von Prof. Georg Schmitz sein Studium und setzt nun dort bei diesem und bei Prof. Aniello Desiderio seine Ausbildung im Masterstudiengang Gitarre fort. Lukas Klemmer wurde bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet und ist Stipendiat der Hans und Gertrud Kneifel-Stiftung Kronberg.

Die Liturgie des Tages wird von Mitgliedern der Wortgottesdienstgruppe des Singkreises Waldesch gestaltet.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

## Jubiläumskonzert im Kloster Arenberg

Musik auf dem Arenberg

# JUBILÄUMS-KONZERT

**30 Jahre Späth Orgel**

Konzerte für Streicher und Orgel von Händel, Mozart u. a. sowie Chormusik.

**Ausführende**

Silke Link, Heilswint Hausmann (Violinen), Almut Wenzel (Viola), Jens Neumann (Cello), Vokalensemble "Lucente",
Leitung/Orgel: Dekanatskantor Peter Stilger.

Pfingstmontag, 09. Juni, 16 Uhr

Mutterhauskirche Kloster Arenberg

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten

www.kloster-arenberg.de Pfarrei Koblenz Heilig Geist Pfarrbüro ARENBERG KLOSTER ARENBERG

## Orgelmatinée in Stipshausen: „… auf jakobs straßen …“

Am Samstag, 7. Juni 2025, um 11:00 Uhr lädt der STUMM-Orgelverein zur zweiten Matinée im Jubiläumsjahr „50 Jahre STUMM-Orgelverein“ in die Evangelische Kirche Stipshausen ein. Unter dem Titel „… auf jakobs straßen … – Eine kleine Orgelreise auf dem Jakobsweg“ nimmt Kirchenmusikdirektor Gerhard Paulus (Winnenden) das Publikum mit auf eine musikalische Pilgerreise durch Europa.

Mit Werken von Pachelbel, Marchand, Frescobaldi, Stanley u. a. lässt er in Gedanken einen mittelalterlichen Pilger berichten – von fremden Liedern, Traditionen und Klängen entlang des Weges nach Santiago de Compostela.

Gerhard Paulus ist Kantor an der Schlosskirche Winnenden bei Stuttgart und leitet seit 1988 die dortige Reihe „Sommerliche Orgelmusiken“. Er wurde 2006 zum Kirchenmusikdirektor der Württembergischen Landeskirche ernannt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen unter: www.stumm-orgelverein.de

---

## Alte Mauern – Junge Töne in Trier-Ehrang: „Music without limits“ präsentiert Victoria Ulriksen am 22. Juni

**Juni Sonntag, 22. Juni 2025, 17 Uhr Kirche St. Peter, Trier-Ehrang**

Fürwahr eine Musik ohne Grenzen. Die Interpretin leitet ihr Rezital mit Bachs Italienischem Konzert ein, das ihr Leipziger Lehrer Martin Schmeding vom Cembalo auf die Orgel umgehoben hat. Überhaupt wäre (nicht nur) dieses Konzert als Reise durch die Orgelmusik Europas zu apostrophieren. Brahms kommt mit Präludium und Fuge a-Moll vor. Auch der einst an Dortmunds Reinoldikirche amtierende Gerard Bunk (Legende g-Moll von 1908). Der Norweger Edvard Grieg ist zur Stelle. Dann geht es nach Frankreich. Als Kostprobe aus dem Zyklus „Les Corps glorieux“ (1939) von Olivier Messiaen erklingt der Satz „Joie et clarté“: visionäre Musik über das Leben der Auferstandenen. Musik eines Komponisten, dessen Tonsprache und Personalstil singulär sind. Den Abschluss bildet die über zwei Themen verfügende Toccata aus Maurice Duruflés Suite op. 5 von 1933. Ein virtuoses, höllisch schweres Stück, bei dem die Orgel mitunter fast perkussiv wirkt.

---

## Laacher Orgelkonzert mit jungem Münchner Tausendsassa

Am Freitag, den 13. Juni, ist Bastian Fuchs aus München an den Laacher Abteiorgeln zu Gast. Sein Konzert startet, wie immer, um 19.00 Uhr und enthält hoch interessante Werke über den Choral "Jesu meine Freude" von Bach (Choralvorspiel), Höller (Variationen) und Karg-Elert (Symphonischer Choral) neben Stücken von Buxtehude, Alain sowie eine eigene Komposition ("Lobgesang"). Fuchs hatte bereits als Teenager Improvisationsunterricht bei Gereon Krahforst in Passau. 1994 in Neumarkt/Oberpfalz geboren, begann Fuchs mit 8 Jahren mit dem Orgelspiel. 2010 bis 2016 studierte er Kirchenmusik in Regensburg; danach setzte er seine Studien in Nürnberg. Mitte 2016 begann er die Tätigkeit als Assistent der Dommusik am Dom St. Stephan in Passau. Zum November 2016 wurde er Assistent des Domkapellmeisters am Eichstätter Dom; 2019 - 2020 war er selbst Interims-Domkapellmeister. Seit Oktober 2020 ist er Kirchenmusiker an der Mariahilf-Kirche in München-Au. Neben seiner Tätigkeit als Organist und Chorleiter ist Fuchs auch ein gefragter Carilloneur in In- und Ausland. Gesamtdauer: ca. 60 Minuten. Der Eintritt ist frei; am Ende wird eine Türkollekte für den Erhalt der Laacher Orgelkonzerte gehalten. Herzliche Einladung.

---

## Folgen Sie uns!

https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrier/

https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier

---

## Musik am Mittag in Boppard

BASILIKA BOPPARD

# MUSIK am Mittag

die halbe Stunde samstags um halb eins

**Samstag, 7. Juni 2025 | 12.30 Uhr**

| | |
|---|---|
| Just a Closer Walk With Thee | Trad. Gospel Song, arr. A. Brown |
| You raise me up | R. Lovland, Arr. K.B. |
| How about you | B. Lane, Arr. W. Corbin |
| Oh Lord Hear My Prayer | Jacques Berthier/Taizé, Arr. B. Bock |
| Inner Light (Star Trek) | M. Gendel, Arr. B. Driggs |

*Geistliches Wort von Basilikapfarrer Stefan Dumont*

| | |
|---|---|
| Cinema Paradiso – Love Theme | Ennio Morricone, arr. P. du Toit |
| Shalom Alechem | arr. J. Nijs |
| Come Along | Traditional Klezmer Style, arr. J. Biller |

## Gemischtes Bläserensemble

Melanie Bach-Ludwig, Olaf Bach, Jens Biller, Beatrix Bock, Michael Bock, Annika Dommershausen, Paul Vogt

Wenn Ihnen die Musik am Mittag gefallen hat, können Sie durch eine Gabe am Ausgang der Kirche mithelfen, dieses Angebot Woche für Woche weiterhin zu ermöglichen. Vielen Dank dafür!

## Projekt „Erlebnis CHOR“ wird wieder aufgegriffen

Im November 2024 fand das Projekt „Erlebnis CHOR“ in Faid (bei Cochem) statt. Die Chorgemeinschaft Cochem lud Gastsänger ein, einfache mehrstimmige Stücke mitzuproben. Leiterin Marion Oswald hat extra zu diesem Anlass einiges selber komponiert und getextet, darunter Stücke wie „Gottes Weltgebot“ „Hymne des Gesangs“. Aber auch ein traditionelles Spiritual ist u.a. dabei. Zurzeit werden die fünf Lieder in drei Proben wieder aufgefrischt. Zu hören ist das Ergebnis am **Sonntag, 15. Juni um 11 Uhr in der Kirche St. Stephanus Faid im Gottesdienst.**

## Einladung zur Jugendsingfreizeit

## Kirchenmusik in St. Paulin Trier

## Orgelsoirée in Cochem

## Einladung zur Orgelfahrt

### Fachstelle Kirchenmusik Trier

**Dekanatskantorenrunde Trier**

# Orgelfahrt 2025

## Klangräume entdecken!

## Samstag, 16. August 2025

- **08:45 Uhr** Treffpunkt Kloster Springiersbach
- **09:15 Uhr** Fasen-Orgel in Reil
- **11:00 Uhr** Sebald-Orgel in Briedl
- **12:15 Uhr** Imbiss
- **13:00 Uhr** Sandner-Orgel in Springiersbach

**Offen für alle – besonders für D-Schülerinnen & Absolventinnen!**

Organisation: Dr. Michael Meyer (Orgelsachverständiger)

Anmeldung: Fachstelle Kirchenmusik Trier
Email: kirchenmusik.trier@bistum-trier.de

Die Fachstelle Kirchenmusik Trier und die Dekanatskantoren-konferenz Trier laden zur traditionellen Orgelfahrt ein – ein Tag voller faszinierender Orgelklänge und spannender Einblicke in besondere Instrumente der Region.

## Des Rätsels Lösung

Beim letzten Rätsel des Wonnemonats Mai wurde der Schriftsteller von Abenteuerromanen und Musiker *Karl May* gesucht. Richtig geraten haben: Ricarda Metz, Christian von Blohn, Ulrich Nilles, Brigitta Meuser, Brigitte Mattern, Bernhard Kochhan, Carsten Peil, Evelyn Schmitz, Matthias Peter, Beatrix Brinkmann, Manfred Kochems, Hermann-Josef Koster, Wolfgang Trottmann, Franz-Josef Candels, Jost Dany, Michele Winterscheid, Josef Pütz und Michael Kreutz, Herzlichen Glückwunsch!

---

## Rätsel

Anbei ein Rezept für ein in Frankreich sehr beliebtes Gericht. Es ist nach einem Komponisten benannt, der auch ein sehr guter Hobbykoch gewesen sein muss, vor allem in seinem selbst auferlegten Ruhestand. Nach wem ist das Gericht benannt? Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de

*1 Aus den Briochescheiben Kreise von 8 cm Durchmesser ausstechen. Trüffeln säubern, 1/3 davon in dünne Scheiben hobeln, den Rest fein hacken.*
*2 Ofen auf 130 Grad vorheizen. Filetmedaillons mit Salz und Pfeffer rundum kräftig würzen und zusammen mit den Kräutern auf beiden Seiten in heißem Butterschmalz jeweils 1–2 Minuten anbraten. Fleisch mitsamt der Kräuter aus der Pfanne nehmen und für 15–20 Minuten in den Ofen geben.*
*3 Den Bratansatz in der Pfanne mit Madeira und Portwein ablöschen und mit Kalbsfond aufgießen. Gehackte Trüffeln hinzufügen und das Ganze bei mittlerer Hitze auf etwa 200 ml einkochen.*
*4 Inzwischen Briochescheiben in einer Pfanne in Butter auf beiden Seiten goldbraun braten. Anschließend auf Küchenpapier abtropfen lassen. Pfanne säubern und zurück auf den Herd stellen.*
*5 Gänsestopfleberscheiben in Mehl wenden, etwas abklopfen, dann in der heißen Pfanne auf beiden Seiten jeweils etwa 30 Sekunden scharf anbraten. Filetmedaillons aus dem Ofen nehmen und mit je 1 geröstete Briochescheibe und gebratener Gänsestopfleber aufeinanderschichten und auf Teller umsetzen. Trüffelscheiben darauf verteilen.*
*6 Die Trüffelsauce nach Belieben leicht mit Stärke binden und mit etwas Trüffelbutter verfeinern. Abschließend nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken und über die Medaillons verteilen.*

---

## Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

---